



# Sammlung Theaterzettel

**Die Jüdin**

**Schwarz, Victor**

**1916-02-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Hof- und  
National-Theater  
Mannheim

153

Sonntag, 6. Februar 1916 32. Vorstellung im Abonnement C

# Die Jüdin

Oper in fünf Akten von Scribe. Musik von F. F. Halévy

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

## Personen:

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Max Felmy
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Karen Oberwald-Lander
Johann von Brogny, Kardinal	Wilhelm Fenten
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Konstanz	Hugo Boissin
Albert, kaiserlicher Offizier	Fritz von der Heydt
Eleazar, ein Jude	Walter Günther-Braun
Recha, seine Tochter	Lisbeth Korst-Ulbrig
Ein Herold	Hermann Trembich
Ein Offizier	Adolf Karlinger

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Im ersten Akt: Walzer, getanzt von Nennie Häns, Else Zimmermann und 12 Damen des Tanzpersonals.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten und vierten Akt größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende nach 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

## Eintrittspreise.

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mf. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 2 und 3. Reihe	" 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre: Loge 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parfett: Sperrsitze	" 5.50	IV. Rang: Seite	" 0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 5.—	<b>Nichtnumerierte Plätze:</b>	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parfett	" 3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Pechelungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hofflein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater: